

Abgleich: Kunst-Lehrplan Sek. II und Bildungs- und Erziehungsgrundsätze (NRW, 2024)

Dieses Dokument zeigt, inwiefern der schulinterne Lehrplan Kunst (Sekundarstufe II) des Friedrich-Spee-Gymnasiums Geldern die Richtlinie „Bildungs- und Erziehungsgrundsätze für die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen“ (MSB NRW, 2024) erfüllt. Für jeden Aspekt wird ein konkretes Beispiel genannt.

Aspekt laut Richtlinie (2024)	Bezug im Kunst-Lehrplan Sek. II (2017)	Beispiel / Konkretisierung
Demokratische Grundorientierung	Förderung von Urteils- und Handlungskompetenzen, Diskussion kultureller Werte	SuS reflektieren in Unterrichtsvorhaben „Was ist Kunst?“ gesellschaftliche und individuelle Bedeutungen von Kunstwerken und lernen, eigene Positionen argumentativ zu vertreten.
Orientierung in pluralistischer Gesellschaft	Thematisierung kultureller Vielfalt, Genderaspekte und historische Kontexte	Im Unterricht „Das Individuum in seiner Zeit“ analysieren SuS Bildtraditionen unter Einbezug biografischer, soziokultureller und historischer Bedingungen von Bildern – z. B. Frauen- und Männerbilder in der Kunst.
Schule als Lern-, Erfahrungs-, Lebens-, Handlungs- und Begegnungsraum	Projektorientiertes, praxisnahe Lernen, Nutzung von Werkstätten und Medien	Nutzung der schuleigenen Druck- und Holzwerkstatt für praktische Arbeiten sowie Präsentation eigener Werke bei Schulausstellungen oder Kooperationen mit lokalen Kultureinrichtungen.
Fachliche Bildung	Systematische Kompetenzentwicklung in Produktion und Rezeption	Aufbau fachlicher Kompetenzen in Bildgestaltung, -konzepten und -analyse durch klar

		strukturierte Kompetenzraster (z. B. Analyse von Farb- und Raumgestaltung, digitale Bildbearbeitung).
Überfachliche Bildung	Förderung von Kreativität, Selbstreflexion, Sozialkompetenz	SuS übernehmen Verantwortlichkeiten im Unterricht (Materialdienste, Kursorganisation) und entwickeln Eigenverantwortung, Teamarbeit und ästhetische Urteilskraft.
Übergänge gestalten	Orientierung auf Studium und Beruf, Unterstützung von Leistungskursbewerbern	SuS, die Kunst im Abitur oder als Berufsfeld anstreben, erhalten gezielte Unterstützung (Portfolioarbeit, Skizzenbuch, Facharbeiten).
Kompetenzorientierter Unterricht	Fokus auf selbstständige, prozess- und zielorientierte Kompetenzentwicklung	Jede Unterrichtseinheit ist an spezifischen Kompetenzerwartungen aus dem Kernlehrplan ausgerichtet (z. B. „realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen“).
Organisationsformen des Lehrens und Lernens	Doppelstundenprinzip, binnendifferenzierte Kursstruktur	Unterricht erfolgt in Doppelstunden mit binnendifferenzierten Aufgaben; SuS erhalten zusätzliche oder alternative Aufgaben (z. B. Referate, Zusatzaufgaben) je nach Lerntempo.
Leistung erfassen und bewerten	Kombination aus praktischer und theoretischer Leistung	Leistungsbewertung erfolgt über praktische Arbeiten, Klausuren und ggf. Facharbeiten. Skizzenbuch und Reflexion fließen in die

		Gesamtnote ein.
Kooperationen	Fächerübergreifende und außerschulische Zusammenarbeit	Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (z. B. Literatur, Geschichte) und Nutzung außerschulischer Lernorte oder Kooperationen mit Kunst- und Kulturstätten.